

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vierte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-284909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-284909)

Kalligraphie. Deutsche und lateinische Schrift verschiedener Grössen in Verbindung mit Tactschreiben. Rundschrift.

2 Stunden.

Abthlg. A. *Baader.*

Abthlg. B. Im Winter: *Schneider.*

Im Sommer: *Kletti.*

Zeichnen. Nach der Formenlehre von Jakobsthal. Grammatik der Ornamente. Anfänge des Schattirens mit Farbe und Bleistift.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. u. B. *Roman.*

Gesang. Theoretischer Unterricht mit Benutzung von H. M. Schletterer's praktischer Chorgesangschule, Theil III. Uebung entsprechender Lieder aus dem Anhang des gleichen Werkes, sowie dreistimmiger Gesänge aus Gustav Damm's Liederbuch: »Der Jugend das Beste«. Choräle.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. u. B. *Henrici.*

Turnen. Uebungsbeispiele A. und B. I.—III. Lehrplan §. 15, 18—24.

Je 2 Stunden.

Abthlg. A. *Kaller.*

Abthlg. B. *Rösch.*

Vierte Klasse.

Klassenvorstand: Professor Dr. *Trück.*

Religionsunterricht. 1. Für die evangelischen Schüler: Kirchengeschichte nach der »Kurzen Geschichte der christlichen Religion«. Gelesen und erklärt wurden ausgewählte Abschnitte aus den Evangelien nach Markus und Lukas, der Apostelgeschichte und dem Galaterbrief. Das Kirchenjahr.

2 Stunden.

Brückner.

2. Für die katholischen Schüler: Gemeinschaftlich mit der dritten Klasse.

Deutsche Sprache. Erklärung prosaischer und poetischer Stücke des Lesebuchs von Paldamus (V. Theil), sowie mehrerer Schiller'schen Gedichte. Memoriren und Vortrag. Grammatik: Wiederholung des früher Gelernten, der zusammengesetzte Satz, die Periode, Verkürzung der Sätze. Schriftliche Uebungen im Erzählen und Beschreiben. Geschäftsaufsätze.

4 Stunden.

Trück.

Französische Sprache. Schulgrammatik von Plötz, §§. 24 bis 57 inclusive. (Anwendung von avoir und être, reflexive und unpersönliche Verben, Formenlehre des Substantivs, Adjectivs, Adverbs, das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und Moden.) Mündliche und schriftliche Uebungen zu Hause und in der Klasse. Extemporalien im Anschluss an die Lektüre aus Süpfle, Histoire I.—VIII, Poësies, Abschnitte aus der »Histoire naturelle etc.«

6 Stunden.

Rodenberg.

Englische Sprache. In Plate's »Lehrgang der englischen Sprache« Band I. Elementarstufe wurden die Lectionen 48 bis zu Ende des Buches durchgenommen mit mündlicher Uebersetzung der englischen und theils mündlicher, theils schriftlicher Uebersetzung der deutschen Uebungen. Jede Woche eine schriftliche Hausaufgabe; Diktate und leichtere Extemporalien.

Gelesen wurden in Gaspey's Conversationslesebuch die Vorübungen, einige Anekdoten, Fabeln und Gedichte, von letzteren wurden mehrere auch auswendig gelernt.

3 Stunden.

Damm.

Geographie. Amerika, Asien, Afrika und Australien.

2 Stunden.

Adam.

Geschichte. Allgemeine Weltgeschichte von Karl dem Grossen bis zur ersten französischen Revolution nach Beck's Leitfaden.

2 Stunden.

Trück.

Arithmetik. Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit algebraischen ganzen und gebrochenen Zahlen. Faktorenzerlegung. Das Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel aus dekadischen Zahlen.

2 Stunden. *Adam.*

Rechnen. Rechnungen für das bürgerliche Leben nach Löser.

1 Stunde. *Adam.*

Geometrie. Inhaltsgleichheit der Figuren. Von den Polygonen, vom Kreise. Tangenten und Sekanten. Winkel im Kreise. Eingeschriebene und umgeschriebene Figuren. Geometrische Oerter nach Wittstein. Zahlreiche Constructionsaufgaben nach Wöckel. Extemporalien.

2 Stunden. *Adam.*

Naturgeschichte. Mineralogie und Geognosie. Repetition der Zoologie und Botanik.

2 Stunden. *Firnhaber.*

Physik. Die Lehre vom Magnetismus, von der Electricität und der Wärme.

2 Stunden. *Firnhaber.*

Kalligraphie. Die deutsche und lateinische Schrift in verschiedenen Grössen. Taktschreiben. Rundschrift.

1 Stunde. *Baader.*

Zeichnen. Fortsetzung der Uebungen der dritten Klasse. Zeichnen nach dem Gypsmodell, Kopfzeichnen.

2 Stunden. *Roman.*

Gesang. Mit der fünften Klasse gemeinschaftlich.

2 Stunden. *Henrici.*

Turnen. Uebungsbeispiele A. und B. I.—III. Lehrplan §. 40—49.

2 Stunden. *Kaller.*